

## **Seltene Ming-Dynastie-Behälter verkaufen sich für 12,5 Millionen Dollar**

Ein seltener Satz Ming-Dynastie-Fischgefäße erzielte bei einer Auktion unglaubliche 12,5 Millionen Dollar und übertraf damit die Schätzungen um ein Vielfaches. Erfahren Sie mehr über diesen spektakulären Verkauf.



Ein Paar seltener **Ming-Dynastie** Fischbehälter aus dem 16. Jahrhundert wurde bei einer Auktion für 9,6 Millionen Pfund (12,5 Millionen US-Dollar) verkauft und übertraf damit die Schätzung von 1 Million Pfund (1,3 Millionen US-Dollar) bei weitem.

### **Beeindruckende Auktionsergebnisse**

Die Porzellanbehälter, die für den Jiajing-Kaiser geschaffen wurden, lösten einen 20-minütigen Bietkrieg unter mehr als 10

Sammlern aus, bevor sie schließlich an einen privaten Sammler in Asien verkauft wurden, wie Sotheby's am Mittwoch mitteilte.

„Dieses bemerkenswerte Ergebnis macht es zum höchstpreisigen chinesischen Kunstwerk, das in diesem Jahr weltweit bei einer Auktion verkauft wurde“, erklärte Sotheby's.

## **Seltenheit der Fischbehälter**

Ein Teil der Attraktivität des Loses war die Tatsache, dass es sich um das erste vollständige Paar von Fischbehältern mit Deckeln handelt, das jemals bei einer Auktion angeboten wurde.

Es gibt nur ein weiteres bekanntes Paar, das zusammen erhalten geblieben ist, und dieses befindet sich im Musée Guimet in Paris. Zudem sind nur drei einzelne Behälter mit Deckeln bekannt, die sich alle in Privatbesitz befinden.

## **Schutz in Kriegszeiten**

Dieses Paar wurde für mindestens ein Jahrhundert in einer deutschen Familiensammlung aufbewahrt, so Sotheby's. „Ihr Überleben ist nichts weniger als ein Wunder, da die Behälter während des Zweiten Weltkriegs zusammen mit der Kunstsammlung der Familie in Sicherheit gebracht wurden, bevor das Familienheim in Wiesbaden zerstört wurde“, erklärte das Auktionshaus.

## **Symbolik der Fischbehälter**

Die sogenannten Fischbehälter wurden während der Regierungszeit von Kaiser Jiajing, von 1522 bis 1566, hergestellt und stellen einen bedeutenden Fortschritt in der Porzellanproduktion dar, so Sotheby's, das die „Größe der während dieser Zeit produzierten Fischbehälter“ hervorhob.

Die Behälter zeigen goldene Karpfen, die durch Teiche

schwimmen, die reich an Lotusblüten und anderen Pflanzen sind. „Der Kaiser war ein glühender Daoist, und Fische, als Symbol der Freiheit von Einschränkungen, spielten eine wichtige Rolle im daoistischen Denken – sie galten als Symbole eines glücklichen, unbeschwerten Lebens im Einklang mit der Natur“, sagte Sotheby’s.

## **Aufstieg des Marktes für chinesische Keramiken**

Der Markt für chinesische Keramiken hat seit einiger Zeit an Fahrt aufgenommen, erklärte Nicolas Chow, Vorsitzender der Abteilung für chinesische Kunst bei Sotheby’s Asia, in einem Interview mit CNN im Jahr 2017. „Was wir seit dem dramatischen Anstieg der chinesischen Wirtschaft, insbesondere seit Ende der 1990er Jahre, gesehen haben, ist ein erstaunlicher Anstieg der Preise in diesem Bereich“, so Chow.

„Es gibt all diesen neuen Reichtum in China und sehr vermögende Individuen, die extrem hungrig sind, ihre Vergangenheit zurückzuerobern.“ Chow erläuterte auch die Bedeutung der Keramiken in der chinesischen Geschichte: „Keramiken hatten schon immer einen wichtigen Platz in China, und obwohl es auch Traditionslinien anderswo gibt – im Nahen Osten, in Europa – reicht die Geschichte in China tausende von Jahren zurück.“

„Die Chinesen haben die Technologie im Laufe der Zeit verfeinert, und ihre Fortschritte sind weltweit unübertroffen.“

Details

Quellen

• [edition.cnn.com](http://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**